

---

# Hotelkaufmann/-frau

Arbeiten in der Hotellerie und Gastronomie

Hotelkauffrau/Hotelkaufmann - ein Beruf mit großer Perspektive

Der Beruf einer Hotelkauffrau (alles geschriebene gilt natürlich auch für den Hotelkaufmann) ist einer der verantwortungsvollsten im gastronomischen Gewerbe, aber auch an Vielseitigkeit kaum zu überbieten. Nach einer dreijährigen Ausbildung besteht diese Tätigkeit überwiegend im administrativen Bereich eines Hotels - also meist hinter den Kulissen, aber mit großer Verantwortung.

Der gesamte kaufmännische Bereich gehört zum Arbeitsgebiet der Hotelkauffrau, hierzu zählen zum Beispiel das gesamte Rechnungswesen, aber auch alles, was im kaufmännischen Bereich das gesamte Personal betrifft, bis hin zur Gehalts- und Lohnabrechnung. Deshalb gehören umfassende Kenntnisse des Arbeits- und Tarifrechts für diese Tätigkeit unbedingt dazu. Und natürlich auch die gesamte Personalplanung, um einen reibungslosen Hotelbetrieb zu gewährleisten.

Nach außen hin ist die Hotelkauffrau auch in Bereiche des Marketing integriert, da sie die komplette Bettenplanung mit Reiseveranstaltern und Fremdenverkehrsverbänden abstimmt und auch die Rechnungen verantwortet. Es ist auch ihre Aufgabe, Angebote für Reiseveranstalter zu kalkulieren und später zu kontrollieren. Dies gilt ebenso für Konferenzen oder Tagungen von Firmen und Verbänden, die Tagungseinrichtungen buchen und die entsprechenden Übernachtungen dazu. Sie wird ihre Kalkulationen ihren Vorgesetzten vorlegen und danach die Angebote verfassen.

Überhaupt ist eine der verantwortungsvollsten Aufgaben die gesamte Rechnungsabwicklung und das Kreditwesen. Sie überwacht auch die Ein- und Ausgaben der gesamten Einkäufe, und zwar für die Küche, das Restaurant sowie die Hoteleinrichtungen und übernimmt die Nachkalkulation.

Doch die Vielseitigkeit der Berufsausbildung macht es möglich, dass eine Hotelkauffrau auch in anderen Bereichen eines Hotels eingesetzt werden kann. Aufgrund der Ausbildung kann eine Hotelkauffrau auch Sicherheits-, Gesundheits- oder Umweltschutz-Beauftragte in einem Hotel sein. Problemlos ist sie auch an der Rezeption einsetzbar, kennt sie doch die komplette technische Ausrüstung und die Handhabung der entsprechenden Software. Selbst der Küchen- und Servicebereich kann ihre Welt sein. In der Küche wird sie meist nur als Helferin eingesetzt werden, aber im Servicebereich ist sie eine volle Fachkraft. Dies alles sind Ergebnisse einer umfassenden Ausbildung im dualen System, von der die Hotelkauffrau in ihrem ganzen Berufsleben profitiert.

Mit den entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen kann sie die ganze Welt kennen lernen, einmal um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und dann vor allem um neue Berufserfahrungen zu sammeln, die oft nach der Rückkehr zu einer Führungsposition verhelfen.

Dieser Beruf ist einer der zukunftssichersten überhaupt, denn Fachkräfte mit dieser Ausbildung werden weltweit gesucht - und Hotels wird es immer geben!

Ausbildungszeit: 3 Jahre

